



PROTOKOLL STADTRAT KLOTEN

19. April 2022 · Beschluss 97-2022

0.5.4 Parlamentarische Vorstösse

Postulat; Kim Mishra, glp; Eine eCargo-Bike Sharing-Plattform für die Klotener Bevölkerung, Antwort

Kim Mishra, glp und Mitunterzeichnende haben am 05. November 2021 folgendes Postulat eingereicht, welches am 23. November 2021 mit Beschluss 241-2021 vom Stadtrat entgegengenommen wurde.

Inhalt Interpellation

Die glp Kloten bittet den Stadtrat zu prüfen, ob mindestens vier eCargo-Bikes eines Betreibers ihrer Wahl für Kloten gesponsert werden können. Zudem soll der Stadtrat prüfen, welche Standorte in Kloten geeignet sind für das Platzen dieser eCargo-Bikes. Er soll Läden, Unternehmen, oder andere Institutionen finden, die als Wirte für diese eCargo-Bikes an den identifizierten Standorten fungieren.

Begründung

Die eCargobike sharing Plattform „carvelo2go“ (www.carvelo2go.ch) erfreut sich grosser Beliebtheit im Kanton Zürich. Die Plattform bietet elektronisch unterstützte Lastenvelos (eCargo-Bikes) an, die bei einem Laden, Unternehmen oder einer anderen Institution auf Stundenbasis per digitaler Applikation gemietet werden können. Die Lastenvelos haben eine Nutzlast von 100 kg und es können sperrige Gegenstände, sowie Personen transportiert werden. Die Mietkosten betragen CHF 5 pro Stunde mit der Option eines „Halbtax“ für CHF 90. Mit dem Lastenvelo können Transporte ohne die Verwendung eines Automobils durchgeführt werden:

Glas-, Alu-, Karton- und Altpapier Berge können bequem ins Abfallzentrum transportiert werden.

1. Transport wie z.B. kleinen Möbeln, Holz und Pflanzen.
2. Transport von Lebensmittel Einkäufen
3. Transport von bis zu zwei Kindern
4. Transport von Freizeitausrüstung
5. Transport von Utensilien für das Wochenende Picknick
6. Transport von Werkzeugen zum Schrebergarten

Eine solche niederschwellige Alternative zum Automobil kann das Strassenverkehrsaufkommen in Kloten reduzieren und verringert die mobilitätsbedingte Umweltverschmutzung, sofern die Akkus mit Strom aus erneuerbaren Quellen aufgeladen werden. Diese Annahme ist berechtigt laut der Stromherkunftsbezeichnung der ibk.

Beantwortung

Carvelo2go ist eine Sharing Plattform für Lastenräder der Mobilitätsakademie AG des TCS, Laupenstrasse 5a, 3008 Bern. Die Funktionsweise ist vergleichbar mit dem Verleih von Mietautos. Die Fahrzeuge werden in der Regel tageweise oder über Wochenenden gebucht, tendenziell eher weniger für kurze Fahrten. Dies im Gegensatz zum System "Züri Velo" mit dem Betreiber Publibike oder zu Mobility, bei welchen die Ausleihen auch gerne für kurze Fahrten genutzt werden. Die Fahrzeuge beim System Carvelo2go können nicht selbstständig ausgeliehen und wieder zurückgebracht werden. Die Buchung erfolgt zwar über ein Onlineportal, das Lastenrad wird vor Ort aber bei einem sogenannten Host abgeholt. Als Hosts eignen sich kleine und mittlere Betriebe vor Ort, die sich um die Cargovelos kümmern und den Nutzerinnen und Nutzern Schlüssel und Akku der Cargo-Bikes übergeben. Für die Host-Rolle kommen zum Beispiel Cafés, Restaurants, Hotels, Quartierläden und viele weitere Betriebe in Frage. Bei den Cargovelos ist die Ausleihe an einem Standort und die Rückgabe an einem anderen Standort nicht möglich.

Umweltwirkung von Cargovelos

Gemäss dem Betreiber des Carvelo2go Netzes werden sehr gut genutzte Lastenfahrräder pro Jahr ca. 100x ausgeliehen. Im Vergleich hierzu werden im öffentlichen Verkehr von und nach Kloten an einem durchschnittlichen Werktag beinahe 80'000, beim motorisierten Verkehr laut Verkehrsstatistik des Kanton Zürichs knapp 150'000 Fahrten, unternommen. Der positive Einfluss auf die mobilitätsbedingte Umweltverschmutzung durch einen Umstieg auf ein Cargovelo ist entsprechend vernachlässigbar, ungeachtet des verwendeten Stroms.

Die Einführung eines Cargovelo Systems hat auf die Umweltbilanz der Stadt Kloten somit keinen direkten Effekt und eine Reduktion der CO₂ Emissionen wäre nicht messbar.

Finanzierung

Über die Vermietungen lassen sich Cargovelos nicht kostendecken betreiben, die jeweilige Standortgemeinde bezahlt deshalb Unterstützungsbeiträge. Der Betreiber der Cargovelos bietet Cargovelos mit zwei Finanzierungsvarianten an:

Variante 1:

- Kosten: CHF 2'500 pro Jahr und Bike
- Vertragsdauer: mindestens 3 Jahre.
- Besitzer des/r Cargo-Bikes: Mobilitätsakademie.
- Mieteinnahmen gehen an: Mobilitätsakademie.
- Mobilitätsakademie übernimmt die Hostakquise.

Variante 2:

- Kosten: CHF 3'000 pro Jahr und Bike
- Vertragsdauer: mindestens 1 Jahr.
- Besitzer des/r Cargo-Bikes: Mobilitätsakademie
- Mieteinnahmen gehen bis zu CHF 3'000 an die Gemeinde, alles über CHF 3'000: Aufteilung zu 50% an Gemeinde, zu 50% an Mobilitätsakademie
- Gemeinde übernimmt die Hostakquise

Von den obigen Varianten bietet sich die Variante 2 für eine Mindestdauer von 2 Jahren an, da eine Saison für eine aussagekräftige Nutzung der Cargo Bikes zu kurz wäre. Diese Variante erlaubt, den Vertrag danach jährlich flexibel und nach Bedarf anzupassen, auch im Hinblick auf die Hosts für die Standorte.

Bei beiden Finanzierungsvarianten werden die Cargovelos von „Hosts“ vor Ort betreut. Das Team von carvelo2go kümmert sich um die Betreuung der Nutzeranfragen sowie Reparaturaufträge und Kontrollen der Cargovelos.

In einer Stadt der Grössenordnung von Kloten empfiehlt der Betreiber carvelo2go zwei Standorte. Diese sollten zentral gelegen sein, damit diese von allen Einwohnenden einfach zu erreichen sind. Als mögliche Hosts werden derzeit im Stadtkern, und mit dem öV gut zugänglich, zwei ansässige Velohändler angefragt. Damit könnten Cargovelos im Verleihsystem Carvelo2go per 2023 in Kloten in Betrieb genommen werden.

Fazit

Das Angebot eines öffentlichen Cargovelo hat keinen direkten Einfluss auf die CO₂ Emissionen im Strassenverkehr. Ein solches Alternativangebot zum motorisierten, fossil betriebenen Verkehr hat jedoch sehr wohl einen Einfluss auf das Umweltbewusstsein. Mit dem Thema der globalen Erderwärmung wandeln sich gegenwärtig gesellschaftliche Werte, Normen und Konsumpräferenzen und somit auch das Bedürfnis diese Werte auf persönlicher Ebene neu zu definieren. Ein Cargovelo bietet die Möglichkeit, sich mit alternativen Fortbewegungsmitteln auseinanderzusetzen. So erhalten die Einwohnenden von Kloten eine Gelegenheit und auch eine Möglichkeit, beim persönlichen Konsumverhalten Veränderungen auszuprobieren und zu erfahren. Ein solches Angebot hat aus diesem Grund einen grossen Wert und hat Vorzeigecharakter für ein nachhaltiges und modernes, urbanes Leben in der Stadt Kloten.

Beschluss:

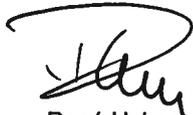
1. Der Stadtrat Kloten beschliesst die Einführung des Carvelo2go Systems nach der Variante 2 an zwei zentralen Ausleihorten in Kloten.
2. Die Einführung wird im 2023 vorgesehen, so dass die Kosten entsprechend ordentlich budgetiert werden können.
3. Der Bereich Lebensraum wird mit der Budgetierung und Einführung der Cargovelo beauftragt.

Mitteilungen an:

- GR Kim Mishra (GLP)
- Gemeinderat, Ratsleitung
- Gemeinderat
- Stadtrat
- BL L+S

Für Rückfragen ist zuständig: Daniel Martinelli, Leiter Umwelt, Tel. 044 815 12 07, daniel.martinelli@kloten.ch.

STADTRAT KLOTEN


René Huber
Präsident


Thomas Peter
Verwaltungsdirektor

Versandt: 21. April 2022